Bilder Li Jiwei in Stralsund

"Begegnung"
180 x 150, Öl auf Leinwand, Berlin 1996

"Unvollendet"
180 x 150, Öl auf Leinwand, Berlin 1996

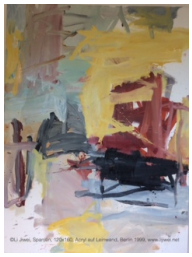
"Frosch"
120 x 160, Acryl auf Leinwand, Berlin 1998

"Grüner Kopf"'
115 x 150, Acryl auf Leinwand, Wien 1995

Sandbild
180 x 142, Sand, Reispapier, Öl auf Leinwand, Wien 1993

"Long Time"
143 x 178, Reispapier, Öl auf Leinwand, Wien 1993-1994

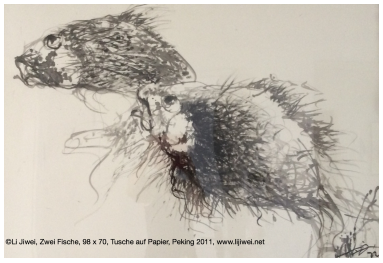
"Gelber Mann"
120 x 160, Acryl auf Leinwand, Berlin 1997-1998



"Spanien"
120x160, Acryl auf Leinwand' Berlin 1999

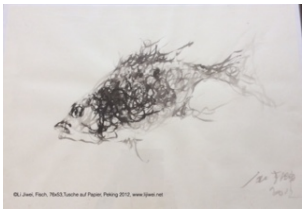
"Farbe 1"
116 x 116, Öl auf Leinwand, Wien 1992

"Farbe 2"
125 x 125 Öl auf Leinwand, Wien 1991



"Zwei Fische"
98 x 70, Tusche auf Papier, Peking 2011

" Fisch" 1-4
76 x 53, Tusche auf Papier, Peking 2012.



"Schwein"
111 x 83,5 mit Rahmen, Tusche auf Papier, Peking 2011

“Goldfisch”, 50 x 40, Öl auf Seide, Berlin 2003

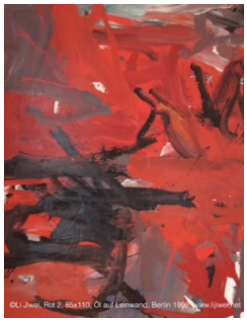
"Gelb-Schwarz", 50x40, Öl auf Seide, Berlin 2003

"Schrei"
70 x 78, Acryl auf Leinwand, Berlin 1998

"Eingeschneit in New York"
75 x 63, Öl auf Leinwand, New York 1995

"Berlin Friedrichstrasse"
73 x 63, Öl auf Leinwand, Berlin 1996

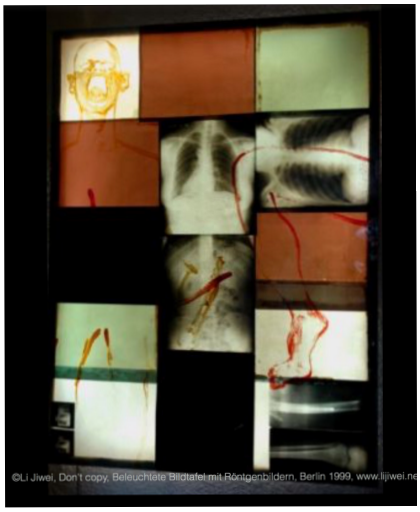
"Rot 1"
70 x 80, Öl auf Leinwand, New York 1995



"Rot 2"
85 x 110, Öl auf Leinwand, Berlin 1998

"Zeichnung 1" und "Zeichnung 2"
41 x 41 mit Rahmen und Passepartout, Tusche auf Papier, Berlin 1996

Minikunstwerk
für den Bundespräsidenten u.a. anlässlich der Verhüllung der Deutschen Botschaft Peking im Olympiajahr 2008



X-Ray
von hinten beleuchtete Kollage
aus Röntgenaufnahmen
Berlin, 1998

Projekt "Cut"

Video und Objekt Installation Peking 1999-2001

Insgesamt 8 Fotos, mit Rahmen 102 x 102

Aktion 1 Installation CUT:

"Dieses Experiment, bei dem ein Computer in zwei Teile gesägt wird, trägt eine tiefe Symbolik in sich. Es gibt wohl kaum einen Gegenstand, der die auf einer schrittweisen Abfolge von logischen Schlussfolgerungen aufbauende Denkweise des Westens besser symbolisiert also der Computer.

In dem Moment, in dem die Säge an den Monitor ansetzt, um ihn der Länge nach zu durchschneiden, wird dieses logisch-lineare Prinzipbereits durch den Gedanken an das nachfolgende Experiment durchbrochen. Die während der Aktion aufgezeichneten Bilder führen den Gegensatz zwischen einem wissenschaftlich-rationalen und einem irrational-abstrakten Denken zu einem visuellen Höhepunkt: Nachdem der Computer in zwei Hälften zerschnitten ist, sehen wir auf den wie ein Dyptychon nebeneinander stehenden Monitoren einen unaufhörlich blinkenden Datenstrom. Diese Daten sind wirklich und doch abstrakt. Die Grenze zwischen dem physischen Objekt und einem neuartigen Raum voll unbekannter Bedeutungen ist überschritten und fließend geworden.

Auch wenn das Zersägen des Computers vielleicht auf den ersten Blick wie eine Rebellion gegen die Technik erscheinen mag, geht es bei diesem Experiment in Wirklichkeit darum, das logisch-rationale Prinzip, auf dem die immer schnellere technologische Entwicklung aufbaut, zu abstrahieren und auf künstlerische Weise zu visualisieren. Am Ende dieses Experiments sind die Gesetzmäßigkeiten der materiellen Existenz durch die Erschaffung eines künstlerischen Raumes unbegrenzter Möglickeiten überwunden worden." Li Jiwei, 1999